

Robert Pichler Vita

Jahrgang 1969

Meine Portfolios:

<https://www.instagram.com/robertpichler.com/>

https://www.instagram.com/lightbox_academy_vienna/

<https://www.lightbox-academy.at> – Fotokurse

<https://robertpichler.com> - Fotograf

<https://lightbox-community.at> - Community



Nun, was soll ich sagen....Fotografie hat schon lange einen hohen Stellenwert in meinem Leben. Die Leidenschaft habe ich von meinem Vater geerbt und begann schon in recht jungen Jahren. Durch die hohen Kosten der Filmentwicklung natürlich stark eingeschränkt, aber mein erstes Gehalt ist beinahe vollständig in eine Kameraausrüstung geflossen. Nach der Matura (HTL Nachrichtentechnik&Elektronik) habe ich mich hauptsächlich mit Diafilm und Reisefotografie beschäftigt. Dies hat irgendwann seinen Reiz verloren und der endgültige Zündfunke war dann meine Übersiedelung in die USA und der Kauf meiner ersten digitalen Kamera (einer Canon IXUS Kompaktkamera mit damals gewaltigen 2MP). In den USA ging es dann Schlag auf Schlag – 2001 Beginn digitale Bildbearbeitung mit Photoshop, Kauf der ersten DSLR, Kurse, Workshops, Wissen aufsaugen. Durch meine technische Ausbildung noch sehr technisch fokussiert, habe ich in dieser Zeit viel experimentiert. Blitztechnik, Landschaft, Langzeit, Sport, Mode. Nach meiner Rückkehr nach Österreich 2006 folgten dann die ersten Ausstellungen und Veröffentlichungen in diversen Magazinen. Da ich in meinem Beruf seit Anfang der 90er Jahre in der Erwachsenenbildung tätig war, war es auch naheliegend, dass ich fotografisch diesen Weg beschreite und mein Wissen weitergebe. Das waren zu Beginn kleinere Workshops und dann folgte eine langjährige Lehrtätigkeit an der Fotoschule Wien sowie Kurse an VHS, Wifi, etc. 2010 fiel dann die Entscheidung, meinen Beruf an den Nagel zu hängen und mich Vollzeit mit meiner Leidenschaft zu beschäftigen. Die logische Folge war dann die Meisterprüfung Fotografie. Mein erstes Studio hatte ich bereits vor der Meisterprüfung und 2011 habe ich dann mit einem Kollegen das Lightbox Project Studio im 18. Bezirk eröffnet. Das erlaubte mir dann Ausbildungen und Kurse so anzubieten, wie ich es mir vorstelle und mit entsprechend kleinen Gruppen zu arbeiten, statt Massenkurse abzuhalten. Parallel zu den Kursen und Ausbildungen (Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung) war der Fokus auf Modedefotografie/Beauty sowie Produkt Fotografie gelegt. Seit 2011 habe ich auch jährlich einen Messestand bei der Photo&Adventure und dort auch Workshops und Vorträge. Durch den Fall der Meisterprüfungspflicht ergab sich die Möglichkeit, meine Lehrgänge inhaltlich zu modernisieren und neu aufzustellen – daraus entstanden dann die Diplomelehrgänge und Meisterklassen, die erfolgreich in bewusst kleinem Rahmen nach dem Motto „Klasse, statt Masse“ laufen. Fotografisch hat sich kommerziell der Schwerpunkt auf Werbefotografie und Produkt verschoben und die Mode wurde zum kreativen Ventil für Portfolio/freie Arbeiten. Parallel wurde 2019 der Lightbox Fotoclub gegründet und eine Online-Plattform für Fotografie-Interessierte habe ich ebenfalls gestartet – die www.lightbox-community.at